

lichtwerk ARTHOUSE KINOS BIELEFELD

Belleville
BELLE ET REBELLE



Kino mit Gästen

12.09., 18:00 Uhr:

BELLEVILLE. BELLE ET REBELLE

Zu Gast: Regisseurin und Produzentin Daniela Abke, Besitzer des Le Vieux Belleville Joseph Pantaleo, Chansonnier Riton La Manivelle und Akkordeonist Michel Refutin. Nach der Vorstellung wird es Gelegenheit geben, mit der Regisseurin und den anderen Gästen im Foyer ins Gespräch zu kommen.

Paris, Belleville: ein letztes Café Musette. Charmant, bezaubernd, eigenwillig, wie die sechs Charaktere, deren Wege sich hier kreuzen.

Reale Poesie und populäres Chanson. Unbeugsam, unbändig, zeitlos. Französische Geschichte, die trotz und fortbesteht. Anhand einer Straßenecke portraitiert der Film ein Quartier, das dem Fremden ein Zuhause geworden ist. Geprägt von den Migrationen der letzten Jahrhunderte, von Handwerk und Revolte, singt uns Belleville seine Lieder von Liebe und Kampf. Fotografie in schwarz/weiß. Bilder wie ein Chanson. "Belleville belle et rebelle" portraitiert sechs außergewöhnliche Bewohner von Belleville, dem Pariser Einwandererviertel par excellence. Die Stammgäste des VIEUX BELLEVILLE - charmant und eigenwillig - tragen den Film ähnlich wie im französischen film choral: Joseph, Cafébesitzer und Chronist; Minelle, Sängerin und Akkordeonistin mit ansteckender Energie; Robert Bober, Regieassistent von Truffaut, Schriftsteller, Fotograf und Filmemacher. Riton la Manivelle, Bariton und Drehorgelspieler; Steven, schottischer Bistro- und Wandmaler. Und Lucio Urtubia, Maurer, Baske und Anarchist, von Interpol gesuchter Scheckfälscher, der heute das Kulturzentrum ESPACE LOUISE MICHEL leitet. LE VIEUX BELLEVILLE ist ein lieu authentique, aus Mode und Zeit gefallen. Tief verwurzelt in der französischen Seele lockt diese Kultur Neugierige aus aller Welt, um Lieder von Fréhel, Piaf und Gainsbourg zu singen, zu tanzen und die ewig moderne Idee von Brüderlichkeit zu teilen. Diese Chansons repräsentieren den Sinkstoff des Lebens, eine Essenz, die von Revolution, Aufstand, Weltkriegen, dem Mai 1968, von Liebe und Leidenschaft erzählt.

D 2021, R: Daniela Abke., 98 Min., FSK 0

22 BAHNEN

Tildas (Luna Wedler) Tage sind streng durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, schwimmen, sich um ihre kleine Schwester Ida (Zoë Baier) kümmern - und an schlechten Tagen auch um ihre Mutter (Laura Tonke). Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor (Jannis Niewöhner) taucht auf, der große Bruder von Ivan, den Tilda fünf Jahre zuvor verloren hat. Viktor, der - genau wie sie - immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda schon beinahe glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle ...

D 2025, R: Mia Maariel Meyer, D Laura Tonke, Luna Wedler, Jannis Niewöhner, 100 Min., FSK 12, 2. Woche

IN DIE SONNE SCHAUEN

IN DIE SONNE SCHAUEN erzählt von vier Frauen aus unterschiedlichen Epochen - Alma (1910er), Erika (1940er), Angelika (1980er) und Nelly (2020er) - deren Leben auf unheimliche Weise miteinander verwoben sind. Jede von ihnen erlebt ihre Kindheit oder Jugend auf diesem Hof, doch während sie ihre eigene Gegenwart durchstreifen, offenbaren sich ihnen Spuren der Vergangenheit - unausgesprochene Ängste, verdrängte Traumata, verschüttete Geheimnisse. Alma entdeckt, dass sie nach ihrer verstorbenen Schwester benannt wurde und glaubt, dem gleichen Schicksal folgen zu müssen. Erika verliert sich in einer gefährlichen Faszination für ihren versehrten Onkel. Angelika balanciert zwischen Todessehnsucht und Lebensgier, gefangen in einem brüchigen Familiensystem. Nelly schließlich, die in scheinbarer Geborgenheit aufwächst, wird von intensiven Träumen und der unbewussten Last der Vergangenheit heimgesucht. Als sich ein tragisches Ereignis auf dem Hof wiederholt, geraten die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart ins Wanken.

D 2025, R: Mascha Schilinski, D: Lena Urzudowsky, Luise Heyer, Susanne Wuest u.a. 149 Min., FSK 16, 3. Woche

WENN DER HERBST NAHT

Michelle verbringt ihren Ruhestand in einem idyllischen Dorf in Burgund ganz in der Nähe ihrer langjährigen Freundin Marie-Claude. Als ihre Tochter Valérie vorbeikommt und Michelle ihr versehentlich giftige Pilze serviert, eskaliert das ohnehin schon angespannte Verhältnis zwischen den Frauen. Valérie unterstellt ihrer Mutter Mordabsichten und untersagt ihr jeglichen Kontakt zu ihrem geliebten Enkel Lucas. Michelle stürzt in eine tiefe Depression. Doch dann wird Marie-Claudes Sohn aus dem Gefängnis entlassen - bereit, der besten Freundin seiner Mutter unter die Arme zu greifen. „Was als witzige Familiengeschichte beginnt, entwickelt sich peu à peu zum vielschichtigen Kriminalfall... Eingehüllt in sanfte herbstliche Farben verblüfft die originelle Geschichte durch ihre im Grunde zutiefst unmoralische Grundhaltung. Aber gerade das macht sie so spannend und zugleich mindestens ebenso sympathisch wie die beiden wunderbaren Hauptdarstellerinnen.

F 2024 R: François Ozon, D: Josiane Balasko, Garlan Ertos, Hélène Vincent, u.a., 105 Min., FSK 12, 3. Woche

WILMA WILL MEHR D 2024 D: Fritz Haberlandt, Thomas Gerber u.a., 112 Min., FSK 0, 7. Woche

THE LIFE OF CHUCK USA 2024, D: Tom Hiddleston, Chiwetel Ejiofor u.a., 112 Min., FSK 12, 8. Woche

DER SALZPFAD GB 2024, D: Gillian Anderson, Jason Isaacs u.a., 116 Min., FSK 6, 9. Woche

DISNEY CHANNEL MITMACHKINO 2025 64 Min., FSK 0

LICHTWERK-PROGRAMM | 11.9.2025 BIS 17.9.2025

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
22 BAHNEN	15:00 17:30 20:00			12:00 13:45	17:00 17:15 20:00	17:15 20:15	16:30 21:00
SNEAK PREVIEW	20:00						
BELLEVILLE. BELLE ET REBEL	18:00						
DER SALZPFAD	14:15	15:00	14:00	17:00	14:15	19:45	
DIE KATZEN VOM GOKOGU-SCHREIN	18:00						
L.T.N.S.: DIE REISE INS LABYRINTH	20:00						
DISNEY CHANNEL MITMACHKINO 2025			15:30	13:00			
G*MC SIEGER SEIN	17:00						
IN DIE SONNE SCHAUEN	15:30 19:00	15:30 19:00	16:45 19:45	12:30 18:30	16:30 19:00	13:45 19:00	13:45 19:00
MAXIS KINOABENTEUER 03/25	15:00						
PIPPI LANGSTRUMPF			16:00	14:30			
SISTERQUEENS	17:00						
THE LIFE OF CHUCK			20:45	19:30			
WAS UNS VERBINDET	17:00	14:15			16:30	14:00	
WENN DER HERBST NAHT			18:00			16:30	14:00
WILMA WILL MEHR	19:30			19:30	16:00	14:30	14:30

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

LEIBNIZ - CHRONIK EINES VERSCHOLENEN BILDES ab 18.9.,



Preußen, 1704. Königin Charlotte vermisst ihren einstigen Lehrer Gottfried Wilhelm Leibniz. Weil er ihr im Schloss Lietzenburg nicht mehr persönlich mit seinen weisen Antworten auf die großen Fragen des Lebens zur Verfügung stehen kann, lässt sie ein Gemälde von ihm in Auftrag geben. Leibniz will ihr gern den Wunsch erfüllen, doch die Porträtsitzungen mit dem großen Denker werden zur Herausforderung. Einzig die junge Malerin Aaltje van de Meer vermag es, ihm auf Augenhöhe zu begegnen. Bald entspinnt sich zwischen ihr und dem Philosophen ein leidenschaftlicher Austausch über das Verhältnis von Kunst und Realität.

LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

SNEAK PREVIEW 120 Min, FSK 18

kino_mit_gästen: **BELLEVILLE. BELLE ET REBEL** 98 Min, FSK0

DIE KATZEN VOM GOKOGU-SCHREIN 124 Min, FSK6

L.T.N.S.: DIE REISE INS LABYRINTH (1986) 96 Min, FSK12

DISNEY CHANNEL MITMACHKINO 2025 64 Min, FSK0

G*MC SIEGER SEIN 119 Min, FSK6

Filmwoche der Demokratie: **SISTERQUEENS** 120 Min, FSK6

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 13,00€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 11,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€
Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €





Neu im Programm

BEULE – ZERLEGT DIE WELT

Olli und Anja betreiben eine marode Bootswerkstatt in Norddeutschland. Das Dach ist undicht, das Geld knapp – doch ihre Beziehung scheint stabil. Bis Anja den Wunsch nach einem Kind äußert. Olli, wegen seiner Neigung zu impulsivem Verhalten „Beule“ genannt, fürchtet sich vor der Vaterrolle. Zwar gelingt es Anja zunächst, seine Ängste zu mildern, doch mit der Schwangerschaft verändert sich ihre Stimmung grundlegend. Aus sanft wird plötzlich gereizt. Während sich Anja mit der neuen Situation schwertut, sucht Olli Nähe bei Mia, die an der Tankstelle arbeitet. Als die Geburt naht, eskaliert die Lage: Auf dem Weg ins Krankenhaus stellt Mia ihn zur Rede – sie will ihn nicht mehr teilen. Anja ist fassungslos und denkt daran, zu ihrem früheren Partner zurückzukehren. Um das zu verhindern, bittet Olli die Therapeutin Frau Milewski aus dem Nachbarort um Hilfe. Kurz scheint sich die Lage zu entspannen, doch im Krankenhaus sorgt Ollis Bruder Richard für neue Verwirrung. Die Frage, ob Olli wirklich der Vater ist, steht plötzlich im Raum. Die Situation gerät endgültig außer Kontrolle – mit drastischen Konsequenzen.

D 2025, R: Janek Rieke, D: Janek Rieke, Julia Hartmann, Leonard Boes, 79 Min., FSK ab 12, Erstaufführung



NAM JUNE PAIK: MOON IS THE OLDEST TV

Nam June Paik ist ein Fixstern der Kunstavantgarde des 20. Jahrhunderts und wohl der berühmteste koreanische Künstler der Moderne. Seine bahnbrechenden Arbeiten waren für den internationalen Durchbruch der Medienkunst in den 1960er und 1970er Jahren maßgeblich. Schon früh hatte er die Vision einer Zukunft, in der „jeder seinen eigenen Fernsehkanal haben wird“, durch Social Media sind seine Visionen heute unsere Realität. Nun bringt die Regisseurin Amanda Kim zum ersten Mal die Geschichte von Paiks rasantem Aufstieg in der Kunstwelt auf der Leinwand: von seiner Ausbildung in München und seinen Anfängen in der Fluxus-Bewegung bis hin zur Auswanderung nach New York und seiner Etablierung als Pionier der Videokunst.

USA 2023, R: Amanda Kim, 115 Min., FSK ab 12, Erstaufführung

DIE GESANDTE DES PAPSTES

Im Jahr 1889 kommt Francesca Cabrini, eine italienische Ordensschwester, in New York an – einer Stadt, die von Einwanderung, Elend und Hoffnung geprägt ist. Als persönliche Gesandte des Papstes beginnt sie sofort mit ihrer Mission: den Ärmsten der Armen zu helfen, insbesondere Waisenkindern aus Immigrantenfamilien, die am Rand der Gesellschaft leben. Doch was sie erwartet, ist mehr als nur Armut – es ist ein System aus Gleichgültigkeit, Vorurteilen und männlich dominierten Machtstrukturen, das ihr fortwährend Steine in den Weg legt. Doch Cabrini, unbeugsam im Geist, widersetzt sich jeder Form von Einschränkung. In einer Zeit, in der Frauen zum Schweigen verdammt sind, erhebt sie ihre Stimme – für die Kranken, die Waisen und für alle, die von der Gesellschaft ausgegrenzt werden.

USA 2024, R: Alejandro Monteverde, D: John Lithgow, David Morse u.a., 149 Min., FSK 12, Erstaufführung

22 BAHNEN. siehe auch Lichtwerk

D 2025, R: Mia Maariel Meyer, D: Laura Tonke, Luna Wedler, Jannis Niewöhner, 100 Min., FSK 12, 2. Woche

DAS DEUTSCHE VOLK

Bei dem rassistischen Anschlag in Hanau vom 19. Februar 2020 kamen neun junge Menschen ums Leben. Vier Jahre lang dokumentiert Regisseur Marcin Wierzchowski die Auswirkungen dieses Verbrechens auf die Betroffenen und die Stadt Hanau. Dabei wird der Schmerz der Angehörigen und die Wut über den Umgang der Behörden mit dem Vorfall sichtbar. Sie fordern Anerkennung und setzen sich gegen strukturellen Rassismus, der nicht nur in der Tat selbst, sondern auch in der Reaktion der staatlichen Institutionen zum Ausdruck kommt. Während die Politik nach Antworten sucht, übernehmen die Familien selbst die Aufklärung und rekonstruieren die Ereignisse jener Nacht.

D 2025, Marcin Wierzchowski, 132 Min., FSK 6, 2. Woche

KREATOR - HATE & HOPE

Zum 40-jährigen Jubiläum der legendären Thrash-Metal-Band KREATOR im Jahr 2024 plant Frontmann Mille Petrozza eine besondere Feier. Gemeinsam mit namhaften Größen der Metal-Szene wie Metallica, Sepultura, Slayer, Anthrax und vielen anderen will er seine größten Hits in den renommierten Berliner Hansa-Studios neu aufnehmen. Diese einzigartige Zusammenarbeit verspricht eine spektakuläre Neuinterpretation der Klassiker von KREATOR und eine unvergessliche Hommage an ihre erfolgreiche Karriere.

D 202, R: Cordula Kablitz-Post, D: Jürgen „Ventor“ Reil, Mille Petrozza u.a., 110 Min., FSK ab 12, 2. Woche

DER KUSS DES GRASHÜPFERS

Island 2025, R: Elmar Imanov, D: Sophie Mousel, Lenn Kudrjawizki, Adolf El Assal 128 Min., FSK 12, 4. Woche

SIRÂT F 2025, R: Oliver Laxe, D: Sergi López, Bruno Arjona Núñez u.a., 115 Min., FSK 16,5. Woche

DIE FARBEN DER ZEIT F 2025, D: Philippine Leroy-Beaulieu u.a., 126 Min., FSK 12, 5. Woche

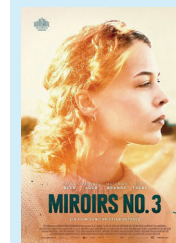
KAMERA-PROGRAMM | 11.9.2025 BIS 17.9.2025

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
22 BAHNEN	20:30		20:00		19:30		18:30
BEULE - ZERLEGT DIE WELT		18:00		18:30		16:30	
	20:30	21:15	20:00		19:30	20:00	20:45
DAS DEUTSCHE VOLK		18:30		18:30	16:30		
DER KUSS DES GRASHÜPFERS						19:00	
DIE FARBEN DER ZEIT	17:00		17:00	15:15	16:30	17:00	17:30
DIE GESANDTE DES PAPSTES	17:00			18:00	18:30	18:30	
	19:45	20:00	19:00				19:30
KREATOR - HATE & HOPE	18:00	20:45	17:00				20:15
MOON IS THE OLDEST TV		18:00	16:30	15:45	16:00		17:00
SIRÂT				15:45		16:00	

☑ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

MIROIRS NO.3 ab 18.9., Wie durch ein Wunder überlebt die Klavierstudentin Laura bei einem Ausflug ins Berliner Umland einen schweren Autounfall. Körperlich unversehrt, aber innerlich aus der Bahn geworfen, kommt sie im Haus von Betty unter, die den Unfall beobachtet hat. Vom ersten Moment an verbindet die beiden Frauen eine tiefe Zuneigung. Laura genießt die mütterliche Fürsorge Bettys, die Arbeit im Garten, die Besuche in der Werkstatt von Bettys Ehemann Richard und ihrem Sohn Max, die gemeinsamen Essen. Es beginnt eine fast unbeschwerter, glückliche Zeit des Zusammenseins, ein Spätsommertraum, dem sich Laura und die Familie nur zu gerne überlassen. Aber da ist etwas, das nicht stimmt, ein tiefer, dunkler Schmerz, der alle vier verbindet und doch unausgesprochen bleibt. Laura spürt, dass sie aus diesem Traum erwachen müssen, um wieder leben und lieben zu können.



DAS TIEFSTE BLAU ab 25.9., Die 77-jährige Tereza (DENISE WEINBERG) lebt in einer kleinen Industriestadt im Amazonasgebiet. Eines Tages erhält sie die offizielle Anweisung der Regierung, in eine Seniorenkolonie in einer entlegenen Gegend zu ziehen. Hier sollen die Alten ihre letzten Jahre „genießen“, während die junge Generation sich voll und ganz auf Produktivität und Wirtschaftswachstum konzentrieren kann. Doch Tereza widersetzt sich. Sie begibt sich auf eine Reise immer weiter hinein in das Amazonasgebiet, durch die Nebenflüsse und den Dschungel. Einen letzten Wunsch will sie sich erfüllen, bevor man ihr die Freiheit nimmt. Einen letzten Wunsch, der Tereza verändern und ihr Leben in eine neue Richtung lenken wird.



UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.

